Zeitschrift: Neue Wege: Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 116 (2022)

Heft: 9

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Politischer Abendgottesdienst

«Ich will einen starken Staat, der die Grundversorgung sichert.»

Lelia Hunziker engagiert sich als Grossrätin im Aargau laut und klar, oft kämpferisch und immer solidarisch.

- Freitag, 9. September, 18.30 Uhr St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

zum Heft des Monats

- Freitag, 16. September, 17.15–19 Uhr Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer, im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- O mail@piahollenstein.ch

Kirche?NordSüdUntenLinks

Gegen das Schweigen der Kirchen

Gespräch bei Brot und Wein zu einem Manifest von Pierre Bühler

Das Engagement der Kirchen für die Konzernverantwortungsinitiative hat heftige Reaktionen ausgelöst. Kirchen getrauen sich oft nicht mehr, sich zu gesellschaftspolitischen Fragen zu äussern. Um dieses gefährliche

Schweigen zu bekämpfen und die Kirchen zu mehr Freiheit zu ermutigen, legt Pierre Bühler ein Manifest vor.

- S. 27 in dieser Ausgabe (Erwägungen)
- Impulse zum Gespräch von Teilnehmenden an der ÖRK-Vollversammlung und der Casa Común Anfang September 2022 in Karlsruhe
- Montag, 19. September, 18.15-20.45 Uhr Le Cap, Predigergasse 3, Bern
- O thebe.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

zum Heft des Monats

- Mittwoch, 21. September, 14.30-16 Uhr Gartenhof, Gartenhofstrasse 7, Zürich
- O gerold.roth@hin.ch

Denknetz

Wie gewinnt die Linke Mehrheiten?

mit Loren Balhorn, Redaktor Jacobin Deutschland; Anja Gada, Aktivistin Klimastreik und GSoA-Sekretärin; Chris Kelley, Co-Leiter Bau Unia: Rebekka Wyler, Co-Generalsekretärin SP Schweiz

- Donnerstag, 22. September, 19-20.30 Uhr Progr, Kleine Bühne, Waisenhausplatz 30, Bern
- denknetz.ch

Neue Wege

Margarete Susman 1872 | 1966 | 2022

Feierlicher Abend zum 150. Geburtstag der Dichterin, Denkerin, Deuterin. Mit Elisa Klapheck, Rabbinerin; Caspar Battegay, Literaturwissenschaftler; Omri Ziegele, Saxofonist; Corine Mauch, Stadtpräsidentin (Videobotschaft).

- Donnerstag, 13. Oktober, 18.30 Uhr Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, Zürich
- neuewege.ch

Neue Wege suchen per 1. Januar '23 eine*n Verantwortliche*n für digitale Offentlichkeitsarbeit. Fundraising und Marketing (30%)

als Mitglied des dreiköpfigen Leitungsteams und mit Verantwortung für folgende Aufgaben:

- Management von Social Media und Website
- Produktion von Newslettern
- Konzeption und Umsetzung von Fundraising
- Durchführung von Werbeaktionen
- (Mit-)Organisation von Veranstaltungen
- Stellenausschreibung: neuewege.ch/stelle

Neue Wege gegründet 1906 Religion. Sozialismus. Kritik www.neuewege.ch

Redaktionsleitung redaktion@neuewege.ch

Matthias Hui, hui@neuewege.ch Laura Lots, lots@neuewege.ch Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Anja Kruysse, Andreas Mauz, Kurt Seifert.

Diese Heftausgabe wurde von Paul Gmünder, Matthias Hui, Anja Kruysse, Laura Lots und Kurt Seifert konzipiert.

Administration

Neue Wege Administration Pfingstweidstrasse 28 CH-8005 Zürich 044 205 99 69 info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium Elisabeth Aeberli, Luzern Christian Walti, Liebefeld/Bern praesidium@neuewege.ch

Mitgliederbeitrag CHF 50.- zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die Neuen Wege erscheinen zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.-Für kleine Einkommen: CHF 30.-Solidaritätsabo: CHF 150. Förderabo: CHF 300.-Probeabo: CHF 15.für drei Ausgaben Zuschlag für Zustellung im Ausland: Einzelheft: CHF 9.-

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4 IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4 BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich, www.bonbon.li

Fotografien

Zu den Bildern in dieser Ausgabe

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

Sandra Ryf, www.varianten.ch

Alle Rechte vorbehalten: der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB 8005 Zürich

Post CH AG

Adressänderungen an Neue Wege Administration Pfingstweidstrasse 28 CH-8005 Zürich



Editorial

Geht es ums Auto, gehen die Wogen hoch. Es polarisiert: Während die einen autofreie Mobilität fordern, sehen die anderen bereits in der Diskussion über ein Tempolimit ihre Freiheit bedroht. Im Alltag konfrontiert uns das Gefährt mit unbequemen Fragen: Wer bezahlt den Preis für den motorisierten Individualverkehr in der Schweiz? Wer profitiert davon, wer leidet darunter? In dieser Ausgabe fragen Autor*innen nach Klimagerechtigkeit, nach menschenfreundlichen Städten und zukunftstauglicher Mobilität.

Die Fotografien im Heft führen eine Konsequenz des Autoverkehrs vor Augen: Autobahnen schlagen Schneisen durch Städte und Landschaften. Fussgänger*innen, Velofahrer*innen, Bäume und Flüsse wirken wie Fremdkörper in den gigantischen Betonlandschaften → s. 41. Die Geografin Stephanie Tuggener wirft einen feministischen Blick auf die autozentrierte Stadt, die Kindern, älteren Menschen und Sorgearbeiter*innen den Alltag erschwert. Sie fordert eine inklusivere Raumplanung, in der vielfältige Bedürfnisse berücksichtigt werden → s. 37. Im *Neue Wege*-Gespräch benennen die Verkehrsexpertinnen und -politikerinnen Gabi Petri und Tonja Zürcher die gravierenden Umwelt- und Gesundheitsprobleme, die der Autoverkehr verursacht. Sie plädieren für ein Umdenken und diskutieren Strategien, mit denen menschenfreundliche Städte erkämpft werden → s. 11. Der Sozialwissenschaftler Dirk von Schneidemesser beschreibt, wie der Automobilismus die deutsche Sprache prägt und die Abhängigkeit vom Auto so verfestigt → s. 33. Ein früher Kritiker des Automobils war der religiöse Sozialist Leonhard Ragaz. Er sah darin einen «Götzen des Kapitalismus». Kurt Seifert greift Ragaz' Überlegungen auf und fragt: Welchen Fortschritt wollen wir eigentlich? → s. 6.

Wir wünschen anregende Lektüre! Geneva Moser und Laura Lots